

Auswertung bildungspolitische Positionen Frühlingsession 2026

2024.BKD.4914 Grossratsbeschluss betreffend die Verfassungsinitiative «Berner Bildungsinitiative»	
Empfehlung Bildung Bern	Entscheid Grosser Rat
Annahme	Ablehnung
<p>Kommentar: Nach der Ablehnung der Initiative durch den Regierungsrat hat auch das Parlament mit 85:65 bei drei Enthaltungen für die Ablehnung gestimmt. Zwar betonten alle Parteien die Wichtigkeit von Qualität in der Bildung. Doch die Verankerung in der Verfassung sei nicht nötig, monierten die Gegner. Man wolle sonst „vorwärts machen“. Bildung Bern hätte sich einen Gegenvorschlag vorstellen können. Nach dem Nein der Bildungskommission dazu blieb keine realistische Möglichkeit, dass sich die Parteien zu einem realistischen, griffigen Gegenvorschlag hätten durchringen können. Bildung Bern hält an der Initiative fest. Sie kommt in den nächsten Monaten zur Abstimmung. Der Termin ist noch nicht festgelegt. Bildung Bern ist überzeugt, dass die Verankerung der Qualität in der Verfassung das Bewusstsein dafür schärft, dass Bildung das Fundament von Wohlstand, Wirtschaft und Demokratie ist. Ein Verfassungsartikel wirkt langfristig und nimmt den Kanton Bern in die Pflicht, für eine qualitativ hochstehende Bildung auf allen Schulstufen zu sorgen.</p>	

2025. GRPARL.297-2025 Postulat Förderung der Französischkompetenzen und Stärkung des Sprachausstauschs	
Empfehlung Bildung Bern	Entscheid Grosser Rat
Annahme	Annahme, einstimmig
<p>Kommentar: Die Zweisprachigkeit soll gestärkt werden, ebenso die Sprachausstausche. Bildung Bern sieht Optimierungsmöglichkeiten, auch wenn bereits viele gute Angebote zur Verfügung stehen.</p>	

2025. GRPARL.325 Motion Zweisprachige Klassen im ganzen Kanton Bern / Des classes bilingues dans tout le canton de Berne	
Empfehlung Bildung Bern	Entscheid Grosser Rat
Annahme	Annahme
<p>Kommentar: Bildung Bern ist erfreut darüber, dass die Zweisprachigkeit im Kantonsparlament grosse Unterstützung genießt. Mit der Motion wird verlangt, dass die Rechtsgrundlagen angepasst werden müssen, so dass Gemeinden ohne Schulversuch bilinguale Klassen führen können.</p>	

2025. GRPARL.360 Richtlinienmotion Informations- und Datenaustausch mit fortführenden Schulen (besser) gewährleisten	
Empfehlung Bildung Bern	Entscheid Grosser Rat
Annahme	Annahme
Kommentar: Einzig die Abschreibung war im Rat bestritten. Bildung Bern ist überzeugt, dass der Datenaustausch optimiert werden kann. Persönlichkeits- und Datenschutz sind wichtige Errungenschaften. Dennoch sollen die Übergaben unbürokratisch durchgeführt und relevantes Wissen weitergegeben werden können. „Besser“ gewährleisten ist das Zauberwort.	

Bern, 11. März 2026

Leiterin Gewerkschaft: Anna-Katharina Zenger